

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 05.04.2022

Bauangelegenheiten

Ein landwirtschaftlichen Wohn- und Ökonomiegebäude auf dem **Unteren Salenhof in Wangen** soll zur Wohnnutzung umgebaut werden. Um brandschutzrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden soll Teil einer Fahrzeug- und Maschinenhalle abgebrochen werden. Des Weiteren soll eine Aussentreppe als 2ter Rettungsweg angebaut werden. Der Gemeinderat erteilte hierzu sein Einvernehmen mit der Auflage, dass lediglich drei Wohneinheiten entstehen sollen. Der Neubau einer Doppelgarage in Wangen, Zur Halde, wird beantragt. Der Gemeinderat erteilte hierzu sein Einvernehmen nicht, da der im Bebauungsplan vorgesehene Garagenstandort nicht berücksichtigt wurde und der geplante Standort direkt an die Straße, ohne Abstand, anschließt. **Im Friesen in Öhningen** soll ein Walmdach auf einem bestehenden Einfamilienhaus abgebrochen werden und ein Satteldach mit Dachausbau aufgebaut werden. Der angepassten Planung wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bürgermeisterwahl 2022

Stellenausschreibung

Bürgermeister Schmid erklärt sich bei diesem Punkt befangen und gibt die Sitzungsleitung an Bürgermeister-Stellvertreter M. Otto weiter.

Die Gemeindeordnung verlangt, dass die Stellen hauptamtlicher Bürgermeister ausgeschrieben werden. Die Stellenausschreibung muss zwingend spätestens 2 Monate vor dem Wahltag veröffentlicht werden.

Der Staatsanzeiger erscheint jeweils freitags. Es wird daher vorgeschlagen, als Veröffentlichungsdatum den 22.04.2022 als Termin für die Stellenausschreibung zu wählen. Gleichzeitig kann die Ausschreibung in der Höri Woche (Amtsblatt) sowie in der Tageszeitung erfolgen. In der Tageszeitung empfiehlt es sich, den Ausschreibungstext zu kürzen und auf die Homepage der Gemeinde zu verweisen. Die Einreichungsfrist beginnt am Tag nach der Ausschreibung, somit am 23.04.2022.

Der Vorschlag für die Stellenausschreibung wird durch den Gemeinderat nicht abgeändert, ebenso wird der Ausschreibung im Staatsanzeiger, Südkurier und der Höriwoche zugestimmt.

Terminplan

Am Tag nach der Ausschreibung, somit am Samstag, 23. April 2022 beginnt die Einreichungsfrist für die Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl.

Der Gemeinderat hat das Ende der Einreichungsfrist festzulegen.

Es werden daher folgende Termine vorgeschlagen:

Für die Hauptwahl:

Ende der Einreichungsfrist: 06.06.2022, 18:00 Uhr

Sitzung des Gemeindewahlausschusses
zur Zulassung der Bewerber: 07.06.2022

Falls eine **Neuwahl** erforderlich wird:
Ende der Einreichungsfrist: 07.07.2022, 18:00 Uhr

Sitzung des Gemeindewahlausschusses
zur Zulassung der Bewerber: 08.07.2022

Die weiteren Termine ergeben sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen.

Bürgermeister-Stellvertreter Otto bedankt sich und gibt die Sitzungsleitung wieder an Bürgermeister Schmid zurück.

Poststraßenareal Wohnprojekt Ortsmitte - bitte

Bürgermeister Schmid informiert über die bisherigen Schritte in Sachen des Wohnprojektes und führt danach aus, wie sich das weitere Vorgehen der Spurgruppe und der Verwaltung in Zusammenarbeit mit „translake“ gestaltet.

In der Bürgerwerkstatt, die nun am 20. Mai 2022 stattfinden wird, sollen die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Projektstand informiert werden und weitere Ideen für die künftige Nutzung des Grundstückes einbringen. Die Ergebnisse, Wünsche und Anregungen sollen, soweit möglich, in ein zu erstellendes Rahmenkonzept einfließen. Im Rahmenkonzept sind die Leitlinien und Zielsetzungen zu definieren, die für die Bebauung und künftige Nutzung des Geländes besonders wichtig sind. Im Vorfeld der Bürgerwerkstatt sollen bereits Ideen und Hinweise für die künftige Nutzung des Geländes und Ausgestaltung des Gebäudes, schriftlich über Flyer, gesammelt werden. Im Nachgang der Veranstaltung soll aus den Ideen und Hinweisen der Bürgerinnen und Bürger im Juni 2022 das „Rahmenkonzept“ für die Bebauung des Grundstückes detaillierter ausgearbeitet werden. Derzeit wird abgeklärt, ob hierzu noch eine Förderung im Rahmen des „Wohnraumoffensive Baden-Württemberg“ möglich ist. Das „Rahmenkonzept“ soll den Bürgerinnen und Bürgern dann in einer weiteren Informationsveranstaltung am 24. Juni 2022 vorgestellt und anschließend vom Gemeinderat beschlossen werden. Daraufhin kann die Gemeindeverwaltung mit dem „Rahmenkonzept“ auf verschiedene Dachgenossenschaften und andere Investoren zugehen und erste Umsetzungsmöglichkeiten klären bzw. einen Wettbewerb auf den Weg bringen.

Entwicklung der Grünen Mitte Öhningen

Vorschlag des FC Öhningen und des Musikvereins Öhningen für ein gemeinsames Vereinshaus

Bürgermeister Schmid stellt einleitend das Vorhaben vor und übergibt dann das Wort an die beiden Vereine (Musikverein Öhningen und FC Öhningen).

Die beiden Vereine haben gemeinsam Vorschläge bzw. Vorstellungen für ein gemeinsames Vereinshaus, in der Dorf- bzw. Grünen Mitte von Öhningen, erarbeitet. Die Vision, bzw. der Vorschlag, wird von jeweils einem Vertreter der Vereine vorgestellt und ausführlich erörtert, welche Dringlichkeit bei den Vereinen vorherrscht. Die Vereine prägen nun seit über 100 Jahre den Ort und möchten gemeinsam in eine Zukunft blicken. Sie möchten mit diesem Projekt Leben in die Ortsmitte bringen. Das Vereinsheim soll mehreren Vereinen Platz bieten.

Die Vorstellung des Projektes findet im Gemeinderat große Zustimmung. Es macht auch aus finanzieller Sicht Sinn die beiden Vereinsräume zusammenzulegen und weitere Vereine z.B. Männergesangsverein, Schwarzwaldverein, usw. einzubeziehen.

Der Gemeinderat verständigt sich darauf einen Termin festzulegen bei dem sich Teile des Gemeinderates, die Vereine sowie die Schule gemeinsam treffen und das weitere Vorgehen festlegen. Zu diesem Termin soll auch dargelegt werden, welche finanzielle Mittel, zur Umsetzung eines solchen Vorhabens, zur Verfügung stehen.

Aufnahme und Integration von Flüchtlingen in Öhningen

Bürgermeister Schmid berichtet über die Situation der untergebrachten Flüchtlinge in Öhningen.

Die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen stellt die Verwaltung immer wieder vor große Probleme. Die Bereitschaft der Bevölkerung, leerstehenden Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen hielt sich in der Vergangenheit in Grenzen. Derzeit muss die Gemeinde 78 Flüchtlinge (ohne Ukraine) unterbringen. Untergebracht sind mit Stand 05.04.2022 lediglich 49 Personen, somit werden momentan wöchentlich weitere Flüchtlinge durch den Landkreis zugewiesen.

Durch den Krieg in der Ukraine muss die Gemeinde in Zukunft mit weiteren Flüchtlingen rechnen. Erfreulich ist, dass für diesen Personenkreis, die Bereitschaft, Wohnraum zur Verfügung zu stellen, weitaus größer ist. Mit Stand vom 05.04.2022 konnten bereits 26 Personen in Öhningen eine

Unterkunft finden bzw. untergebracht werden. Hiervon sind 21 Personen privat untergekommen und lediglich 5 Personen wurden durch die Gemeinde eingewiesen.

Die Situation ist sehr dynamisch und derzeit kann noch keine verlässliche Prognose erstellt werden, wie viele Flüchtlinge in Öhningen ankommen werden bzw. unterzubringen sind.

Bekanntgabe von Eilentscheidung

Bürgermeister Schmid gibt bekannt, dass nach dem in der letzten Sitzung des Gemeinderates der Beschluss gefasst wurde, die Platzgestaltung vor der Hörstrandhalle in Wangen auszuschreiben, dies erfolgte. Von fünf angeschriebenen Gartenbaufirmen gaben zwei Firmen ein Angebot ab. Der Auftrag wurde an den günstigsten Bieter, Firma Schellhammer, vergeben. Damit vor dem Sommer noch mit der Gestaltung begonnen werden kann, wurde die Vergabe im Eilverfahren vergeben.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Bürgermeister Schmid informierte, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung auf die Ausübung zweier Vorkaufsrechte verzichtet hat.

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Stand Grundstück Alte Metzgerei

Aus dem Gemeinderat wurde nachgefragt, wie der derzeitige Stand der alten Metzgerei sei. Bürgermeister Schmid erklärte hierauf, dass dies derzeit nicht das vordringlichste Projekt sei und vorrangig die laufenden Projekte (Augustiner Chorherrenstift, Wohnprojekt, Lädle Schienen, Anbau Feuerwehrhaus Schienen, Radweg Wangen usw.) bearbeitet werden. Sobald als möglich soll auch über das Grundstück „Alte Metzgerei“ beraten werden.

Flutlichtanlage Sportplatz

Seitens des Gemeinderates kam die Frage auf, weshalb noch die alten Flutlichter am Sportplatz angebracht sind obwohl bereits vor Monaten im Gemeinderat ein Beschluss gefasst wurde die Flutlichter zu erneuern. Bürgermeister Schmid führte hierzu aus, dass seitens der Gemeinde Mittel zur Verfügung gestellt wurden, jedoch der Sportbund noch nicht abschließend über den Zuschussantrag entschieden hat. Sobald die Zuschüsse erteilt werden, wird die beauftragte Firma das Projekt umsetzen.

Energiesparen im Hinblick auf die Situation in der Ukraine

Ein Gemeinderat bat darum auch seitens der Verwaltung Energiesparmöglichkeiten zu prüfen. Bürgermeister Schmid berichtete hierzu, dass die Verwaltung kontinuierlich Einsparmöglichkeiten prüft und wenn möglich umsetzt. Derzeit prüft man ob eine Erweiterung des Nahwärmenetzes in Öhningen möglich ist. Wenn ja, soll weiteren Anwohnern angeboten werden sich hier anschließen zu können.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Grundschule wird die vorangegangene Vorstellung der Vision des Hauses der Vereine begrüßt und es wird zugesagt, dass die Grundschule gerne an der Planung der Grünen Mitte mit den Vereinen und der Verwaltung zusammen arbeiten wird.

Ein Mitglied des Männerchors erkundigt sich, wie die Verwaltung den zeitlichen Horizont für das Vereinsheim des Chores sieht. Bürgermeister Schmid erwidert hierauf, dass es sicherlich noch zwei Jahre dauern wird, bis das derzeitige Vereinsheim abgebrochen wird.